



Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf  
University of Applied Sciences

# Pflege und Gesundheit dual (B.A.)

Vollzeit



Innovative  
Studiengänge

Beste  
Berufschancen

# Pflege und Gesundheit dual (B.A.)

Inklusive Erwerb der staatlich geschützten Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege/in“

## PROFIL

Beim dualen Bachelorstudiengang **Pflege und Gesundheit** erwerben Studierende eine Doppelqualifikation: einen staatlichen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in sowie den Bachelor of Arts (B.A.).

Der duale Studiengang Pflege und Gesundheit antwortet auf die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft mit höherer Morbidität und Pflegebedürftigkeit sowie auf neue Versorgungsformen. Er ist fächerübergreifend und kompetenzorientiert aufgebaut. Theoretische und praktische Inhalte sind eng miteinander verzahnt und Theorie- und Praxisphasen wechseln einander ab. Die Studierenden durchlaufen während des Studiums sämtliche praktischen Ausbildungsstationen analog der Schüler/-innen in den Gesundheits- und Krankenpfleberufen. Dies ermöglicht ihnen nicht nur einen intensiven Praxisbezug des Studiums, sondern auch den Erwerb von gefestigten Kompetenzen in den vielfältigen Handlungsfeldern der Pflege.

Das Studium befähigt, in der Zusammenarbeit mit Patientinnen und Patienten eigenverantwortlich zu handeln und dabei auch komplexe und instabile Pflegesituationen in den unterschiedlichen Einsatzfeldern zu bewältigen. Das bedeutet: Die Absolventen/-innen lernen, Bedarfslagen ihrer Klienten/-innen in Abstimmung mit ihnen zu ermitteln, ihre Arbeitsvorhaben systematisch und zielgerichtet zu planen, durchzuführen, zu begründen und den

Erfolg der Zusammenarbeit mit pflegebedürftigen Menschen auszuwerten.

Die Studierenden werden weiterführend darauf vorbereitet, aktuelle Erkenntnisse der Pflege- und Gesundheitswissenschaften in ihr Handeln einzubeziehen. Sie lernen, bei der Implementierung neuer Erkenntnisse und Handlungskonzepte in pflegeberuflichen Praxisfeldern erweiterte Verantwortung zu tragen.

## STUDIENSTRUKTUR

### Module im Basisstudium 1–4.Semester

1. Semester: Einführung in pflegerische Kernaufgaben – Einführung in das Studium
2. Semester: Patienten/-innen im Versorgungs- und Behandlungsprozess begleiten
3. Semester: Abstimmungserfordernisse und berufliche Konzepte bei Versorgungs- und Betreuungsangeboten als Antwort auf krankheitsbedingte Beeinträchtigungen
4. Semester: Ressourcenorientierte Versorgungsangebote für besondere Adressatengruppen

### Module im Profilstudium 5–7.Semester

5. Semester: Bei der medizinischen Versorgung mitwirken und die Genesungs- und Gesundheitspotentiale stärken
6. Semester: Kritisch kranke Menschen pflegen
7. Semester: In komplexen, langfristigen und instabilen Versorgungssituationen professionell handeln

### **Abschlussmodul 8. Semester**

8. Semester: Die im Studium erworbenen Kompetenzen festigen, demonstrieren und evaluieren

Die Praxisausbildung ist integrierter Bestandteil des Studiengangs und ermöglicht die Erprobung und Einübung pflegerischer Kompetenzen.

### **BERUFLICHE PERSPEKTIVEN**

Der Bachelorstudiengang „Pflege und Gesundheit“ qualifiziert für Aufgaben in allen Arbeitsfeldern der Pflege, insbesondere bereitet er weiterführend auch auf folgende Arbeitsfelder und Karrierewege vor:

- Gesundheitsförderung und Prävention in Bezug auf die eigene Berufsgruppe und in Bezug auf die Pflegeempfänger
- Beratungs- und Anleitungsaufgaben, in der Zusammenarbeit mit Patienten/-innen, Angehörigen und kollegialen Teams
- Expertenfunktionen im Rahmen des Qualitätsmanagements und der Koordination und Optimierung von Abläufen in Institutionen
- Expertenfunktionen bei der Überleitung von Patienten/-innen zwischen den Versorgungssektoren
- wissenschaftliche Mitarbeit bei Krankenkassen, Verbänden und Unternehmensberatungen
- Tätigkeit als Qualitätsbeauftragte/-r in Gesundheitseinrichtungen

- Verantwortung als Primary Nurse im Rahmen der Bezugspflege
- Tätigkeit als Pflegeexperte/-in
- Aufnahme eines Master-Studiums

### **ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN**

Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Es gibt für Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung gemäß Berufsbildungshochschulzugangsvoraussetzung (2010) die Möglichkeit, ohne Abitur zu studieren – hier ist die Voraussetzung eine dreijährige Berufserfahrung in Vollzeit nach mindestens zweijähriger Ausbildung.



Individuelle Beratung und kontinuierliche Begleitung in allen Studienphasen



## **STUDIENBEGINN/STUDIENGEBÜHREN/ STUDIENABSCHLUSS**

- Beginn: Wintersemester (1.10.) eines Jahres
- Gebühr: 368,- Euro/Monat
- Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

## **BEWERBUNG**

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Antrag auf Zuteilung eines Studienplatzes  
(als Download unter [www.fliedner-fachhochschule.de](http://www.fliedner-fachhochschule.de))
- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf und Lichtbild
- Zeugniskopie der Hochschulzugangsberechtigung (beglaubigt) oder Nachweis über Berufsabschluss (beglaubigt) und Tätigkeit (beglaubigt) nach Abschluss der Ausbildung
- Polizeiliches Führungszeugnis, Belegart N

## **FINANZIERUNG**

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über Finanzierungsmöglichkeiten für Ihr Studium:

**[www.fliedner-fachhochschule.de](http://www.fliedner-fachhochschule.de)**

Hörsaal



Der grüne Campus lädt ein zum Spaziergehen, Entspannen und Kommilitonen treffen.

## DIE FLIEDNER FACHHOCHSCHULE

Die Fliedner Fachhochschule ist eine junge private, staatlich anerkannte Fachhochschule und wurzelt in der Bildungstradition der Kaiserswerther Diakonie.

Auf dem Campus der Kaiserswerther Diakonie gehören Fortschritt und Tradition zusammen. Dies bringt auch die hier ansässige Fliedner Fachhochschule zum Ausdruck: Sie bezog 2012 ein historisches Gebäude, das durch einen modernen Erweiterungsbau ergänzt wurde. Entstanden ist ein Lernort mit besonderem Ambiente und optimalen Arbeitsbedingungen.

Die FFH lehrt in den Fachgebieten Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Funktionsbereiche der Gesundheitsversorgung, Bildung und Erziehung sowie Sozialer Arbeit und bildet für Funktionen in Management, Beratung, Lehre und akademische Fachpraxis aus.

Eine hohe Qualität in Lehre und Forschung sowie individuelle Beratung und das Angebot einer kontinuierlichen Begleitung und Unterstützung in allen Studienphasen sind an der Fliedner Fachhochschule selbstverständlich. Beste Bedingungen für den Studienerfolg bietet die FFH über eine von Respekt, Toleranz und Offenheit geprägte Hochschulkultur und eine positive Lehr- und Lernumgebung.

Die Studiengänge sind an den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet, und Theorie und Praxis werden in allen Studiengängen in sinnvoller Weise aufeinander abgestimmt.





Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf  
University of Applied Sciences

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf  
Postadresse: Alte Landstraße 179  
Hausadresse: Geschwister-Aufricht-Straße 9  
40489 Düsseldorf

**Info-Hotline** für allgemeine Fragen zum Studiengang:

Mo – Do: 9.00 – 16.00 Uhr, Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

Fon 0211.409 3232

Fax 0211.409 3233

[info@fliedner-fachhochschule.de](mailto:info@fliedner-fachhochschule.de)

## STUDIENBERATUNG UND STUDIENGANGSKOORDINATION

**Dipl. Berufspädagoge Wolfgang Pasch**

Studiengangskordinator und Lehrkraft

für besondere Aufgaben

Fon 0211.409 3231

[pasch@fliedner-fachhochschule.de](mailto:pasch@fliedner-fachhochschule.de)

## STUDIENGANGSLEITUNG

**Prof. Dr. Renate Adam-Paffrath**

Berufene Professorin für Pflege und Gesundheit

Fon 0211.409 3374

[adam-paffrath@fliedner-fachhochschule.de](mailto:adam-paffrath@fliedner-fachhochschule.de)



[www.fliedner-fachhochschule.de](http://www.fliedner-fachhochschule.de)